



BRUGG

Adventskalender

VON TRUDY WALTER

Liebe Gemeindemitglieder

Unser Adventsmärt steht vor der Tür – es weihnachtet! Erinnern Sie sich an Ihren ersten Adventskalender? Oder könnte es sein, dass Sie noch gar nie einen bekommen haben? Während Sie nun den BruggeWind lesen, sind zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Artikels bereits viele fleissige Hände im Einsatz. Die Anlässe der Adventszeit, die bereits im Sommer ausgedacht und geplant wurden, werden nun zu Ende geführt. So ist es u.a. auch mit unserem Adventskalender. Seit ein paar Jahren verlosen wir einen solchen. Die Mitarbeitenden und die Mitglieder der Kirchenpflege gestalten gemeinsam einen etwas andern Adventskalender für Sie. Für die Beschenkt, so die Rückmeldungen der Gewinner der vergangenen Jahre, sind diese Kalender jeweils eine grosse Freude und voller täglicher Überraschungen. Zu viel verraten werden wir nun aber nicht. Wir bemühen uns, den Inhalt persönlich und mit dem diakonischen Gedanken zu gestalten. Es soll ein kleines Zeitgeschenk des Alltags an Sie sein, um kurz innehalten zu können. Natürlich gehört dazu auch mal ein wenig Schokolade. Die tut der Seele bekanntlich ja auch gut. Letztes Jahr haben wir, um das Glück vermehren zu können, den Adventskalender geviertelt: D.h. wir haben jeden Adventssonntag für die nächsten 7 Tage am Ende des Gottesdienstes einen ‚Teiladventskalender‘ verlost. So wollen wir es auch dieses Jahr halten. Mit dem Start in die Advents-



Adventskalender 2019

Bild: zVg

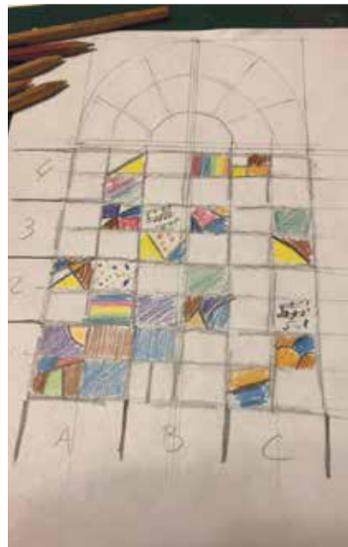
zeit, dem Sonntag 27.11.22, beginnen wir diese Adventskalenderzeit. Wie funktioniert das nun? Besuchen Sie den sonntäglichen Gottesdienst und Sie werden eine Losnummer erhalten. Eine der Nummern wird der Pfarrer am Ende des Gottesdienstes ziehen; jemand von Ihnen wird der oder die Glückliche sein und für die nächsten sieben Tage einen Adventskalender erhalten. Dies wiederholen wir wie erwähnt an den folgenden Adventsgottesdiensten. Das bedeutet, dass an den Sonntagen vom zweiten, dritten und vierten Advent das Glück für das «Goldlos» Sie immer wieder aufs Neue anlachen könnte. Von Herzen wünschen wir Ihnen ein lichtvolles Gehen in die Adventszeit hinein und freuen uns auf viele schöne Begegnungen. Schon heute sind wir gespannt, welche vier Glückskinder dieses Jahr unsere Adventskalendergewinner- und gewinnerinnen sein werden.

Enthüllung des Adventsfensters

VON PFR. ROLF ZAUGG

Der Quartierverein Altstadt organisiert jedes Jahr einen grossen Adventskalender, der durch die ganze Stadt führt. Private und Gewerbe gestalten verschiedene Adventsfenster. So auch wir als Kirche Brugg.

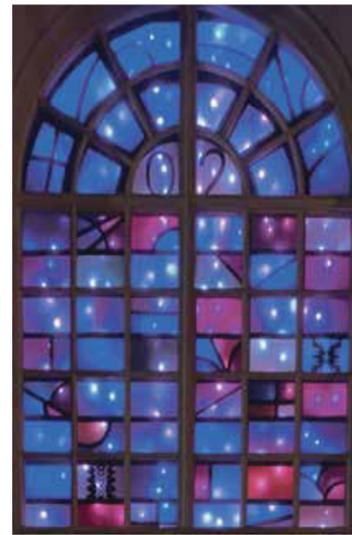
Das Thema, das der Quartierverein dieses Jahr für seinen Adventskalender vorgegeben hat, ist «underwägs». Der Grafiker Samuel Rechsteiner hat schon das Fenster letztes Jahr gestaltet und er wird sich auch dieses Jahr mit dem Thema auseinandersetzen. Wir dürfen gespannt auf das Ergebnis sein.



Skizze zum Entwurf des Adventsfensters 2021

Bild: zVg

Am 3. Dezember wird um 18 Uhr das Adventsfenster feierlich enthüllt. Es findet sich auf der Südseite der Kirche über dem Haupteingang. Zur Eröffnung spielen



Adventsfenster von 2021,

(c) Samuel Rechsteiner

Bild: zVg

Turmläuter Weihnachtslieder vom Kirchturm und wir offerieren Glühwein, Punsch und Weihnachtsgebäck.

Auch danach können Sie unser Fenster durch die gesamte Adventszeit bewundern.

Es ist wie die übrigen Fenster des Adventskalenders in der Altstadt von 17 bis 22 Uhr erleuchtet und lädt mit den anderen weihnächtlichen Kunstwerken zu einem abendlichen Bummel durch die Altstadt.



Maria singt:

VON PFR. ROLF ZAUGG

MEINE SEELE ERHEBT DEN HERRN – darum könnte es auch gehen, an Weihnachten: um Gott. In einer friedlosen Zeit würde er Halt bieten, wenn man denn Halt suchte. Frieden können wir nicht mit Waffen schaffen, nicht mit Sanktionen, nicht mit Gewalt. Friede wird dort, wo Menschen Vertrauen wagen, auch wenn das unmöglich scheint.

GOTTES GERECHTIGKEIT GILT VON GENERATION ZU GENERATION – auf ihn ist Verlass und er ist gerecht. Er stellt sich gegen all die raffinierten Spitzfindigkeiten mit denen Machtlose übervorteilt werden, gegen jede Masslosigkeit im Geschäftsleben und der Politik. Gottes Gerechtigkeit orientiert sich an den Kleinen.

GEWALTIGES HAT ER VOLLBRACHT – trauen wir ihm das heute auch noch zu, unserem Gott? Spielt er und spielt seine Gerechtigkeit eine Rolle in meinem Leben? Rechne ich mit Gott bei meinem Denken und Tun? Vielleicht wäre das ein Weg, der aus den Ausweglosigkeiten dieser Welt herausführt. Vielleicht wäre das ein Weg, der auch mein Leben reicher macht, Sinn finden lässt in Achtsamkeit gegenüber mir, der Welt, den Menschen und so auch gegenüber Gott.

MÄCHTIGE HAT ER VOM THRON GESTÜRZT – und ich vertraue darauf, dass er das wieder tut. Die selbsternannten Kaiser und Könige von eigenen Gnaden sind endlich, lächerlich in ihrer Bosheit und Grausamkeit. Nehmen wir sie nicht zu ernst.

HUNGRIGE HAT ER GESÄTTIGT – da ist Gott. Sind wir auch da, bei den Hungrigen, den Durstigen, den Ertrinkenden im Mittelmeer? Könnten nicht wir es auch Weihnachten werden lassen für die, die von Gott und der Welt verlassen scheinen? Frohes Fest!

Zitate aus dem Lobgesang der schwangeren Maria (Magnificat) nach Lukas 1,46-53 (gekürzt)

WINDISCH

Kirchgemeindeversammlung vom 13. November 2022

Sanierung Liftanlage zurückgewiesen

Präsidentin Barbara Stüssi-Lauterburg konnte 60 Anwesende zur Kirchgemeindeversammlung begrüssen.

Nachdem das Protokoll einstimmig genehmigt worden war, stand als Nächstes die Wahl von vier Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission auf der Traktandenliste. Die vier vorgeschlagenen Ruedi Häberli, Hausen (bisher), Goran Marinkovic, Windisch (bisher), Urs Widmer, Habsburg (bisher) und Daniel Graber, Windisch (neu) wurden alle einstimmig gewählt.

Michael Imholz, der das Ressort Finanzen betreut, erläuterte anschliessend das Budget für das kommende Jahr. Es sieht einen Ertragsüberschuss von Fr. 11'231 vor und wurde von der Versammlung ebenfalls einstimmig genehmigt.

Verpflichtungskredit Sanierung Glockensteuerung genehmigt

Christian Braun, Ressort Bau, stellte das nächste Traktandum vor, eine Sanierung der Glockensteuerung im Kirchturm Windisch verbunden mit einer Erneuerung der Läutmaschine und einer Stabilisierung des Glockenstuhls. Dadurch soll erreicht werden, dass die Glocken, darunter eine der ältesten der Schweiz, möglichst schonend geläutet werden können und uns langfristig erhalten bleiben. Gleichzeitig sollen die Eigenschwingungen des Glockenstuhls vermindert und die Arbeitssicherheit für die Wartung erhöht werden. Der dafür vorgesehene Verpflichtungskredit von Fr. 42'000 wurde nach einer kurzen Diskussion, während der einige Fragen offenbar zur Zufriedenheit beantwortet

werden konnten, einstimmig genehmigt.

Verpflichtungskredit Liftanlage wird zurückgewiesen

Anschliessend war gleich noch einmal Christian Braun an der Reihe, der den Antrag der Kirchenpflege begründete, bei den für die Sicherheit der Aufzugs notwendigen Arbeiten durch eine Verlängerung der Liftanlage gleich auch den Keller und das Dachgeschoss zu erschliessen. Doch aus der Versammlung wurde der Antrag eingebracht, das Geschäft an die Kirchenpflege zurückzuweisen. Es sei nicht klar, was mit der Verlängerung des Lifts überhaupt erreicht werden solle. Zuerst müsste man wissen, welche Nutzung für das Unter- und das Obergeschoss vorgesehen sei. Zudem müsse sicher gestellt werden, dass der Aufzug auch mit einem Rollstuhl benützt werden könne. Wenn nötig, müsste der Liftschacht erweitert und

der Lift vergrössert werden. Die unaufschiebbaren Arbeiten für die Sicherheit könnten davon unabhängig in Auftrag gegeben werden. Dieser Antrag wurde mit 25 zu 14 Stimmen bei einigen Enthaltungen angenommen. Angesichts dieser Sachlage zog die Kirchenpflege den Antrag für einen Verpflichtungskredit zur Sanierung der Abwasserleitung von sich aus zurück, da diese Arbeiten sinnvollerweise zusammen mit der Lifterneuerung geplant werden sollten. Die Kirchenpflege erklärte sich bereit, zur Liftsanierung so rasch wie möglich eine neue Vorlage auszuarbeiten.

IMPRESSUM

«BruggeWind» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinden Brugg und Windisch www.refbrugg.ch www.ref-windisch.ch

Redaktionskommission: Nathalie Rossi, Ernst Götti, Anne-Christine Rechsteiner

Adresse und Versand: Reformierte Kirchgemeinde Windisch, Sekretariat, Dorfstrasse 27, 5210 Windisch Telefon: 056 441 26 51 | sekretariat@ref-windisch.ch

Auflage: 3600 Exemplare Druck: Tamedia AG, 8021 Zürich

Reformierte Kirche Brugg

Pfarramt: Rolf Zaugg, Schulhausplatz 6
056 451 11 44, r.zaugg@refbrugg.ch

Sekretariat / Verwaltung: Anne-Christine Rechsteiner
Hansjörg Lüscher
Museumstrasse 2
056 441 11 76, info@refbrugg.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag bis Freitag
08.30 - 11.30 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr

Mitglieder Kirchenpflege

- Trudy Walter (Präsidentin)
- Ruedi Fuchsli
- Marianne Keller
- Martina Meinecke
- Helene Pfister
- Marianne Rudolf
- Daniela Schwarz
- Christian Weiser
- Ueli Wittwer



AMTSWOCHE

28. November bis 25. Dezember Pfr. Rolf Zaugg
ab 26. Dezember Pfrn. Sophie Glatthard (079 387 39 31)

GOTTESDIENSTE

So 4. Dezember 10.00 Uhr	Stadtkirche Konzertgottesdienst zum 2. Advent mit Pfr. Rolf Zaugg und dem Chor "i cantuccini"
So 11. Dezember 10.00 Uhr	Stadtkirche Predigtgottesdienst zum 3. Advent mit Pfrn. Sophie Glatthard
So 18. Dezember 10.00 Uhr	Stadtkirche Predigtgottesdienst zum 4. Advent mit Pfrn. Christiane Bitterli
So 18. Dezember 17.00 Uhr	Stadtkirche Städtische Weihnachtsfeier mit Seelsorgerin Maria Daetwyler und der Schule Schinznach-Bad
Sa 24. Dezember 17.00 Uhr	Start bei der Stadtkirche Familiengottesdienst im Freien mit Pfrn. Sophie Glatthard
Sa 24. Dezember 22.00 Uhr	Stadtkirche Festgottesdienst zu Heiligabend mit Pfr. Rolf Zaugg
So 25. Dezember 10.00 Uhr	Stadtkirche Abendmahlsgottesdienst zu Weihnachten mit Pfrn. Ruth Gimmel
Sa 31. Dezember 17.00 Uhr	Stadtkirche Gottesdienst zu Silvester mit Pfrn. Sophie Glatthard

IMMER WIEDER

	Jeden Montag 06.00 - 06.30 Uhr	Meditatives Sitzen Stadtkirche Kontakt: Ruth Liechti, 056 442 59 76
	Dienstag, 6., 13. und 20. Dezember 19.30 Uhr	Chorproben Stadtkirche Kontakt: Gaudenz Tschanner, Chorleiter, 079 755 59 76, g.tschanner@refbrugg.ch
	Donnerstag, 8. Dezember 14.00 Uhr	Jass- und Spielnachmittag für Senioren Kirchgemeindehaus, Saal Auskunft erteilt Anni Blumer, 056 441 06 85
	Donnerstag, 8. Dezember 19.00 Uhr	Taizé - Abendgebet Kath. Kirche Ein Moment der Ruhe und Besinnung mit Texten, Gesängen aus Taizé und Stille, gestaltet von reformierten und katholischen SeelsorgerInnen
	Jeden Freitag 18.00 Uhr ausser Schulferien	roundabout Kirchgemeindehaus, UG für junge Frauen von 12 - 20 Jahren Kontakt: Jovana Jankovic, 076 524 43 11
	Jeden Freitag 20.00 Uhr ausser Schulferien	Salsa Kirchgemeindehaus, UG für junge Frauen von 14 - 20 Jahren Kontakt: Jovana Jankovic, 076 524 43 11
	Samstag, 10. Dezember 10.00 Uhr	Samstagstreff Pavillon vor dem Kirchgemeindehaus für alle Kinder von 5-9 Jahren Kontakt: Daniela Schwarz, d.schwarz@refbrugg.ch

KONZERTGOTTESDIENST ZUM 2. ADVENT

Sonntag, 4. Dezember 10 Uhr, in der Stadtkirche

Der Chor «i cantuccini» unter der Leitung von Simon Moesch und Pfarrer Rolf Zaugg gestalten gemeinsam einen Gottesdienst zu verschiedenen Vertonungen des bekannten Adventsliedes «Maria durch ein Dornwald ging». Ein Gottesdienst zum Hinhören, Geniessen und Neu-Entdecken eines vertrauten Gesangs. Dazu umrahmen die Cantuccini die Feier mit vielen weiteren Weihnachtsstücken aus verschiedenen Epochen und Gegenden.



ADVENTSGESCHICHTEN

jeweils montags und freitags 17.15 Uhr, ab dem 28. November während des ganzen Advents im Chor der Stadtkirche. Kleinere und grössere Kinder und alle, die gerne Geschichten hören, sind willkommen. Wir stimmen uns ein mit Musik, danach betrachten wir die Weihnatskrippe, die in der Kirche aufgebaut ist. Ausgehend von einer der Figuren der Krippe hören wir eine adventliche Geschichte und weitere Musikstücke. Den Abend schliessen wir bei Geplauder zu Punsch und Guetsli ab. Keine Anmeldung erforderlich, Eintritt frei.



FRIEDENSLICHT

12. bis 25. Dezember auf dem Abendmahlstisch in der Stadtkirche

Das Friedenslicht wird in Bethlehem entzündet und kommt von dort auch in unsere Stadtkirche in Brugg. Es leuchtet auf dem Abendmahlstisch und wartet darauf, dass Sie ihre eigene Kerze daran anzünden. Nehmen Sie das Licht mit nach Hause als Zeichen des Friedens und als Bitte für den Frieden hier bei uns und in der ganzen Welt.

Weitere Auskünfte: Pfarrer Rolf Zaugg. Bitte nehmen Sie zum Transport Ihre eigene Laterne von zu Hause mit.



SCHRITTE FÜR DEN FRIEDEN



Donnerstag, 1. Dezember, 18.00 Uhr, Start bei der katholischen Kirche Brugg, danach gehen wir gemeinsam zur reformierten Kirche. Bitte eigenes Windlicht mitbringen. In Europa herrscht Krieg. Das darf, soll, muss nicht sein. Alle sind eingeladen zu »Schritte für den Frieden«: Jung und Alt, unabhängig von parteipolitischem oder konfessionellem Standpunkt. Leitung: Maria Daetwyler, Rolf Zaugg

KULTUR AM NACHMITTAG

Mittwoch, 7. Dezember, 14.30 Uhr, im Kirchgemeindesaal



Advent, Advent, ein Lichtlein brennt....

Wir hören Adventsgeschichten und singen Weihnachtslieder, geniessen adventlichen Duft von Tannästen. Eine Einstimmung auf Weihnachten mit Pfrn. Sophie Glatthard, Pfr. Rolf Zaugg und Kantor Gaudenz Tschanner. Anschliessend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eintritt frei.

ÖKUMENISCHES TAIZÉ ABENDGEBET

Donnerstag, 8. Dezember, 19.00 Uhr, Katholische Kirche

Ein ökumenisch gestalteter Moment der Besinnung. Einfache und eingängige Taizé-Gesänge, ein Text zum Nachdenken, Stille und Gebet. Für Männer und Frauen, keine Anmeldung erforderlich. Gestaltet von einem ökumenischen Team mit katholischen und reformierten Seelsorgenden.



MUSIK UM 6

Samstag, 10. Dezember 18.00 Uhr in der Stadtkirche

Bis z'friede

Ein Folklore Konzert mit dem Jodlerchörli Stäfa, dem Alphonduo Wasserschlöss mit Lydia Wernli und Urs Mürger, dem Jodelduett Claudia Zimmermann und Fritz Stüssi und dem Handörgeler Edgar Cozzi.



Andschliessend Apéro.

Eintritt frei, Kollekte



Ein Stern geht auf

fröhliches und besinnliches Singen auf dem Weg nach Weihnachten

Offene Einstudierproben jeden Dienstag vom 22.11. bis 20.12.2022
19.30 - 20.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Brugg

Mitwirkung im Gottesdienst vom 24.12.2022 um 22.00 Uhr

Chor der Stadtkirche Brugg
Leitung Gaudenz Tschanner

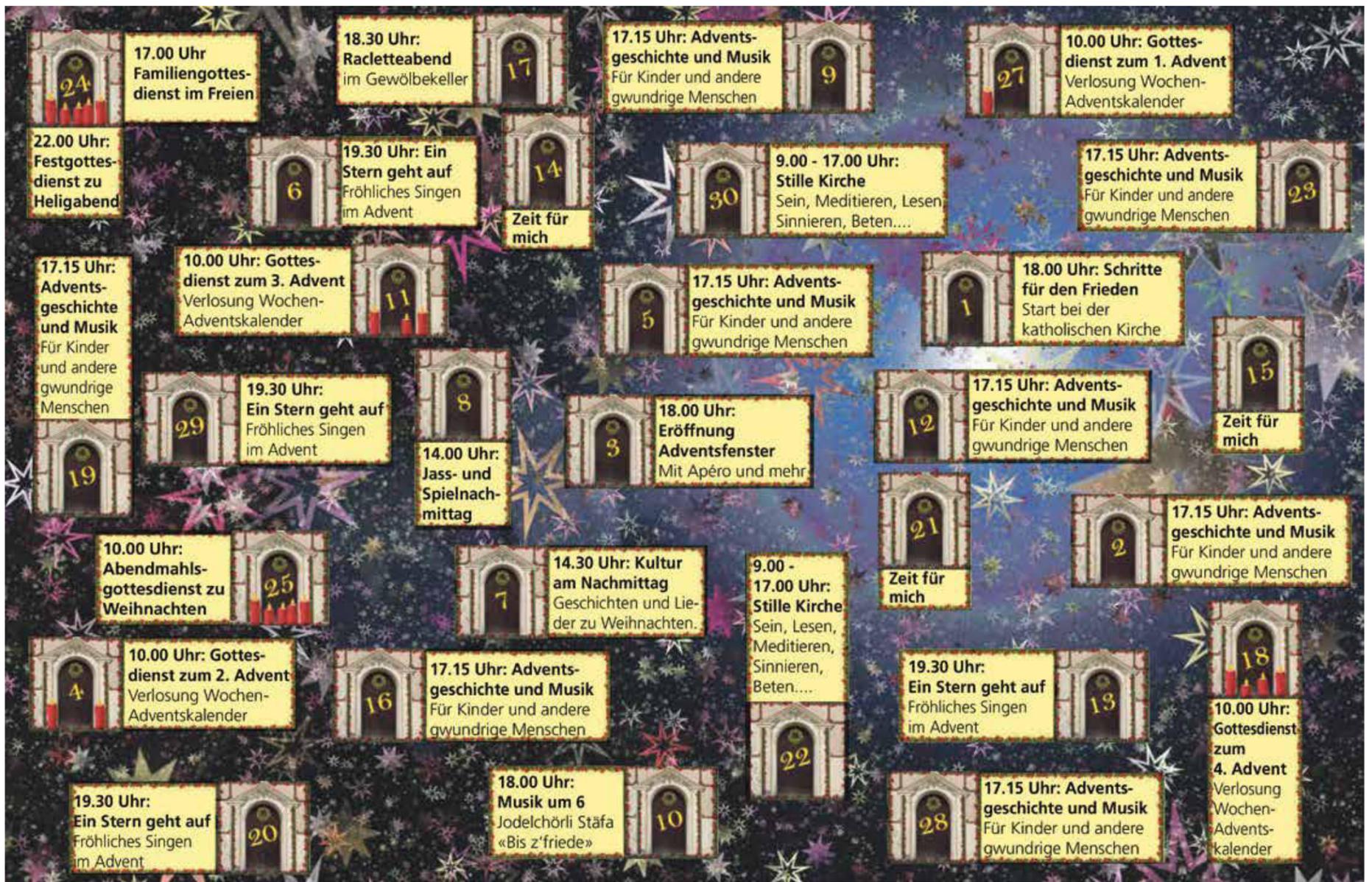
www.chorsingen-brugg.ch

Inserat

VINDONISSA SINGERS Open throat music choir
ADVENTSKONZERT

Sonntag 4.12.22, 17.00 Uhr Stadtkirche Brugg
Vorverkauf www.vindonissasingers.ch

BRUGG



WINDISCH

29. Oktober 2022

Bazar des Frauentreffs Windisch

Am 29. Oktober 2022 fand wiederum ein Bazar statt, dieses Jahr nur mit den Frauen des Frauentreffs Windisch.

Übers Jahr wurde fleissig gestrickt, gehäkelt, genäht und gebastelt. So konnten die Besucherinnen und Besucher aus einem reichhaltigen Angebot von Handarbeiten auswählen und kaufen. Die köstlichen Holzofenbrote, die Zöpfe und die feinen Weihnachtsguetzli fanden schnell Abnehmerinnen und Abnehmer. Viele schöne Weihnachtskarten werden hoffentlich bald glückliche Empfängerinnen und Empfänger erreichen.

Der Cevi verwöhnte im Saal des Kirchgemeindehauses die vielen Gäste mit feiner Suppe, gekocht von der Altersheim Küche, verwöhnt und gluschtige Kuchen



Bild: zVg



Bild: zVg

zum Kaffee serviert. Leider nutzen nur ganz wenige Kinder die Gelegenheit zum Spielen und Basteln mit unserer Sozialdiakonin. Aber jene, die dabei waren, freuen sich schon auf eine nächste Gelegenheit.

Danke nun allen, die zum guten Gelingen des diesjährigen Bazar beigetragen haben: den fleissigen Frauen vom Grauentreff, den jungen Leuten vom Cevi in der Kaffeestube, den 7. Klässlerinnen und 7. Klässlern mit ihrer Betreuerin für den Sozialeinsatz in der Küche, der Altersheimküche, den Bäckerinnen, der Bastel- und Spielorganisatorin und der Hauswartin fürs anschliessende Reinigen der benutzten Räume sowie allen Besucherinnen und Besuchern.

Gemeinsam haben wir den grossen Betrag von CHF 6'400.- zusammengetragen, welcher der Stiftung OrphanHealthcare – Elfen helfen zukommen lassen können. Die Stiftung unterstützt Familien mit Kindern die an seltenen Krankheiten leiden.



Bild: zVg

Zum Rücktritt von Ernst Götti

VON BARBARA STÜSSI-LAUTERBURG

Zwölf Jahre lang war Ernst Götti Mitglied der Kirchenpflege. Als Germanist, ehemaliger Deutschlehrer an der Kantonsschule Baden und Mitarbeiter an der Hausener Dorfzeitung war Ernst in der Region bestens vernetzt und prädestiniert für das Ressort Öffentlichkeitsarbeit. Nicht nur berichtete er in den Medien über unsere Aktivitäten und Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlungen, er öffnete insbesondere das Fenster unserer Kirchgemeinde durch die Einrichtung der Homepage, damals eine Novität unter den Aargauer Kirchgemeinden.

Ernst Götti lebte vor, dass der Umgang mit den modernen Kommunikationsmitteln nicht eine Frage der Generationenzugehörigkeit ist. Ernsts Hauptaufgabe war das Layout des BruggeWind, der seit mittlerweile zehn Jahren in Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Brugg als Gemeindebeilage zum „reformiert.“ erscheint. Das kostete manchmal Nerven, wenn Beiträge in letzter Minute eintrafen; und es bedeutete, dass er seine private Agenda auf die unbarmherzig festgelegten Fristen ausrichtete, damit der BruggeWind rechtzeitig in den Briefkästen lag.

Nicht nur dafür sind wir Ernst Götti zu grossem Dank verpflichtet



Bild: zVg

sondern für sein Wirken in der Kirchenpflege ganz allgemein. Er war nicht der Mann der vielen Worte und langen Diskussionen, aber der bestimmten Meinung, die er dezidiert auf den Punkt bringen konnte und so den Blick aufs Ganze richtete, auf das Wesentliche.

Ernst Götti tritt mit der ablaufenden Amtsperiode aus der Kirchenpflege zurück. Wir wünschen ihm alles Gute und freuen uns, wenn er weiter an unserem Gemeindeleben teilnimmt, etwa an den von ihm initiierten Musikgottesdiensten.